

Funktionsbeschreibung



für folgende LEIB CAN BUS Module (nur für BMW F-Modelle):

- LEIB CAN EXHAUST BASIC
- LEIB CAN EXHAUST LITE
- LEIB CAN EXHAUST PRO

Inhaltsverzeichnis

Haftungsausschluss.....	3
Funktionsbeschreibung LEIB CAN EXHAUST	5
Funktionseinstellungen LEIB CAN EXHAUST	16
Kontaktinformationen.....	21

Haftungsausschluss

Die LEIB Engineering GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die LEIB Engineering GmbH & Co. KG, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der Module oder dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens der LEIB Engineering GmbH & Co. KG kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Die LEIB Engineering GmbH & Co. KG behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Funktionsbeschreibung (Menü)

Durch einen längeren Tastendruck (> 5 Sekunden) auf die RES-Taste wird das Menü aufgerufen, in dem die Einstellungen der einzelnen Funktionen verändert werden können. **Wichtig:** Die RES-Taste **muss** vor dem Einschalten der Zündung schon gedrückt werden. Das Menü wird im Tacho (Kombiinstrument) dargestellt und die Blinker leuchten dauerhaft, solange das Menü aktiv ist.

Durch einmaliges Betätigen der RES-Taste wird das Menü verlassen.

Der Motor sollte beim Versuch das Menü aufzurufen oder während das Menü aktiv ist nicht gestartet werden!

Deswegen bitte nur die Zündung einschalten (kurz Startknopf, ohne Betätigung des Bremspedales, drücken)!

(verfügbar ab LEIB CAN EXHAUST BASIC)

Menüpunkte werden in 10 km/h Schritten dargestellt:

1 Menüpunkt entspricht 10 km/h.

Die Menüpunkte werden mit der Wippe am Multifunktionslenkrad visualisiert und verändert:

Wippe hoch = Menü um einen Punkt erhöhen

Wippe runter = Menü um einen Punkt verringern

Einstellungspunkte werden in 1000 U/min Schritten dargestellt:

Ein Einstellungspunkt entspricht 1000 U/min.

Die Einstellungspunkte werden durch den Drehzahlmesser visualisiert und verändert:

Plus Taste = Einstellungspunkt um einen Punkt erhöhen

Minus Taste = Einstellungspunkt um einen Punkt verringern

Funktionsbeschreibung (Klappenmodus) [1] – [3]

Das LEIB CAN BUS Modul steuert die Abgasklappe(n) des Fahrzeuges in 3 verschiedenen Modi: [Auf | Zu | Serie]

Die Abgasklappen werden über die Tempomat Wippe gesteuert.

Wird die Wippe nach oben betätigt wird als visuelle Rückmeldung der Blinker im Tacho Richtung links doppelt blinken nach gewählter Einstellung im Menüpunkt [1].

Wird die Wippe kurz nach unten betätigt wird als visuelle Rückmeldung der Blinker im Tacho Richtung rechts doppelt blinken nach gewählter Einstellung im Menüpunkt [2].

Wird die Wippe länger nach unten betätigt (> 1,5 Sekunden) wird einmalig als visualisierte Rückmeldung der Blinker im Tacho Richtung links + rechts doppelt blinken nach gewählter Einstellung im Menüpunkt [3].

(verfügbar ab LEIB CAN EXHAUST BASIC)

Durch einen Tastendruck (> 1,5 Sekunden) auf die RES-Taste wird der aktuell eingestellte Klappenmodus für alle weiteren Motorstarts festgelegt. Die Einstellung kann jederzeit wieder verändert werden.

Um eine Doppelfunktion zu vermeiden, ist es nicht möglich, während der Tempomat oder der Limiter aktiv ist, den Klappenmodus zu verändern. Jedoch bleibt in dieser Zeit der eingestellte Klappenmodus unverändert und somit auch aktiv.

Funktionsbeschreibung (Limiter verbaut) [4]

(verfügbar ab LEIB CAN EXHAUST BASIC)

Im Menüpunkt [4] muss die Einstellung den Einstellungspunkt [1] gesetzt werden, wenn das Fahrzeug über eine Limiter Funktion verfügt - sprich eine LIM-Taste am Multifunktionslenkrad verbaut ist.

Wenn die SET-Taste verbaut ist, brauchen Sie hier keine Einstellung vornehmen, da das LEIB CAN BUS Modul werksseitig darauf eingestellt ist.

Funktionsbeschreibung (Start Stop) [5]

Die LEIB CAN BUS Module bieten die Möglichkeit den Start Stop Taster zu betätigen, ohne ihn manuell zu drücken und somit die Start Stop Funktion direkt nach dem Einschalten der Zündung bzw. dem Start des Motors zu deaktivieren. Dieser Vorgang erfolgt nicht per Codierung.

Sie können die Start Stop Funktion im Menüpunkt [5] einstellen.

Oder:

Sie halten den Start Stop Taster gedrückt bevor Sie die Zündung einschalten, solange bis die Blinker im Tacho reagieren.

Blinkt der Blinker einmal nach links, so ist die Start Stop Funktion deaktiviert, d.h. beim nächsten Mal Zündung ein oder beim nächsten Motorstart ist der Start Stop Modus aktiviert - so wie original.

(verfügbar ab LEIB CAN EXHAUST BASIC)

Blinkt der Blinker einmal nach rechts, so ist die Start Stop Funktion wieder aktiviert, d.h. beim nächsten Mal Zündung ein oder beim nächsten Motorstart ist der Start Stop Modus deaktiviert - so wie werkseitig bei den LEIB CAN BUS Modulen eingestellt.

Funktionsbeschreibung (Ladedruckanzeige) [6]

Der Ladedruck wird im Kombiinstrument durch die Momentan - Verbrauchsanzeige im Verhältnis 1 : 10 (bar : L / 100 km) dargestellt. Die Anzeige kann im Menüpunkt [6] eingestellt und aktiviert werden. Um diese Funktion zu nutzen zu können benötigen Sie eine zusätzliche Hardware, das LEIB CAN BOOST Modul.

(verfügbar ab LEIB CAN EXHAUST BASIC)

(in Verbindung mit LEIB CAN EXHAUST BOOST)

Funktionsbeschreibung (Inszenierung) [7] – [8]

(verfügbar ab LEIB CAN EXHAUST LITE)

Die Inszenierung wird, wenn Sie im Menüpunkt [7] und [8] aktiviert und eingestellt wurde, den Geschwindigkeitsmesser und den Drehzahlmesser einmal von 0 bis Maximalausschlag und wieder zurück ausschlagen lassen. Die Inszenierung wird jedes Mal sichtbar, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Wird der Motor direkt gestartet, wird die Inszenierung nicht durchgeführt.

Funktionsbeschreibung (Kat Deleter) [9]

(verfügbar ab LEIB CAN EXHAUST LITE)

Der Kat Deleter löscht zyklisch, wenn aktiviert im Menüpunkt [9], nur die entsprechenden Fehlerspeichereinträge, die auftreten, wenn der Hauptkatalysator (Downpipe) bzw. die beiden Hauptkatalysatoren (Downpipes) entfernt werden. Aus diesem Grund wird die Motorkontrollleuchte wegen diesen Fehlerspeichereinträgen in Zukunft nicht mehr aufleuchten.

Andere Fehlerspeichereinträge, als die angesprochen, werden nicht gelöscht. Dies hat zum Vorteil, dass Fehlerspeichereinträge, die andere Bereiche des Motors betreffen, weiterhin angezeigt und auch mit dem Tester ausgelesen werden können. Damit ist das Fahrzeug vollumfänglich diagnosefähig.

Funktionsbeschreibung (Temperaturanzeige) [10]

Im Menüpunkt [10] können Sie die Temperaturanzeige aktivieren und einstellen. Die ausgewählte Temperatur wird bei jedem Motorstart oder jedes Mal, wenn Sie die Zündung einschalten angezeigt. Die Anzeige erfolgt über das kleine Lämpchen des Tempomates bzw. des Limiters.

Sie haben die Auswahl zwischen:

- Motoröltemperatur [1]
- Ansauglufttemperatur [2]
- Getriebeöltemperatur [3]
- Kühlwassertemperatur [4]
- Abgastemperatur [5]

Bei Auswahl [1] bis [4]: **1 °C entspricht 1 km/h**

Bei Auswahl [5]: **10 °C entspricht 1 km/h**

(verfügbar ab LEIB CAN EXHAUST LITE)

Um eine Doppelfunktion zu vermeiden, ist es nicht möglich, während der Tempomat oder der Limiter aktiv ist, die Temperatur angezeigt zu bekommen.

Während dem Betrieb können sie mit einem kurzen RES-Tastendruck zwischen den Temperaturen wechseln. Die ausgewählte Temperatur wird wie folgt nach einem einfachen aufleuchten des bzw. der Blinker signalisiert:

Motoröltemperatur [1]	= 2x Blinker links
Ansauglufttemperatur [2]	= 1x Blinker links
Getriebeöltemperatur [3]	= 1x Blinker links + rechts
Kühlwassertemperatur [4]	= 1x Blinker rechts
Abgastemperatur [5]	= 2x Blinker rechts

Funktionsbeschreibung (Soundtuning) [11]

(verfügbar ab LEIB CAN EXHAUST PRO)

Im Menüpunkt [11] können Sie das „Schubblubbern“ bzw. Auspuffknallen, sofern bereits vorhanden, deaktivieren.

EXTREM WICHTIG: Wenn Sie das LEIB CAN BUS Modul wieder ausbauen möchten, müssen Sie im Menüpunkt [11] den Einstellungspunkt [0] auswählen, ansonsten bleibt das „Schubblubbern“ weiterhin nicht aktiv, selbst wenn das Modul ausgebaut ist.

Funktionsbeschreibung (Flashlight) [12] – [16]

Im Menüpunkt [12] können Sie die Anzahl der Blitze einstellen, aber auch das Flashlight deaktivieren, in dem Sie den Einstellungspunkt auf [0] setzen.

Die Blitzdauer wird im Menüpunkt [13] mit Multiplikator im Menüpunkt [14] eingestellt. **Beispiel: Menüpunkt [13] + Einstellungspunkt [2]: 2 Millisekunden multipliziert mit Menüpunkt [14] + Einstellungspunkt [4]: 5 → 2 * 5 = 10ms**

Den zeitlichen Abstand zwischen den Blitzen können Sie im Menüpunkt [15] auswählen.

Das Flashlight wird entsprechend der Reaktionszeit Einstellung im Menüpunkt [16] durch Betätigung des Lenkstockhebels (Lichthupe --> Lenkstockhebel ziehen) aktiviert.

(verfügbar ab LEIB CAN EXHAUST PRO)

Beträgt die Dauer der Betätigung des Lenkstockhebels weniger als die im Menüpunkt [16] eingestellte Reaktionszeit, dann wird das Flashlight nicht aktiviert und hat damit die originale Funktion der Lichthupe.

So können Sie ihr individuelles Flashlight konfigurieren. Sie müssen jedoch je nach verbauter Scheinwerfer Variante (Xenon - LED - Laser) die Einstellung anpassen. Denn wenn Sie die Einstellung so wählen, dass der verbaute Scheinwerfer zu träge für Ihre Einstellung ist, dann kann es passieren, dass Sie anstatt einem Flashlight eine lange Lichthupe konfiguriert haben.

Funktionsbeschreibung (Katheizen) [17]

(verfügbar ab LEIB CAN EXHAUST PRO)

Im Menüpunkt [17] können Sie die das Katheizen deaktivieren - sprich Sie können das Kaltstartverhalten Ihres Motors so verändern, dass er direkt mit Leerlaufdrehzahl läuft auch, wenn der Motor kalt ist – so wird ein unnötiges Hochdrehen des Motors in der Kaltstartphase verhindert.

Funktionsbeschreibung (Menü 26) [26]

(verfügbar ab LEIB CAN EXHAUST PRO)

Im Menüpunkt [26] kann das LEIB CAN BUS Modul auf die Werkscodierung zurückgesetzt werden mit dem Einstellungspunkt [1].

Des Weiteren kann der gesamte Fehlerspeicher kann gelöscht werden mit dem Einstellungspunkt [7].

Die jeweilige Funktion wird aktiviert, wenn der entsprechende Einstellungspunkt ausgewählt wird und man im Anschluss 5 Sekunden wartet. Die entsprechende Funktion wird nun ca. 10 Sekunden lang abgearbeitet. In dieser Zeit werden beide Blinker im Kombiinstrument blinken. Nach Abschluss der Funktion werden die Blinker wieder dauerhaft leuchten und der Einstellungspunkt [0] wird automatisch eingestellt.

Menü 1: Klappenmodus [1] (Wippe hoch)

- 0. Auf
- 1. Serie
- 2. Zu

MAX: 2000 U/min | Werkscodierung: 0 \cong 0 U/min

Menü 2: Klappenmodus [2] (Wippe runter)

- 0. Auf
- 1. Serie
- 2. Zu

MAX: 2000 U/min | Werkscodierung: 1 \cong 1000 U/min

Menü 3: Klappenmodus [3] (Wippe runter > 1,5 Sekunden)

- 0. Auf
- 1. Serie
- 2. Zu

MAX: 2000 U/min | Werkscodierung: 2 \cong 2000 U/min

Menü 4: Limiter verbaut

- 0. nicht verbaut
- 1. verbaut

MAX: 1000 U/min | Werkscodierung: 0 \cong 0 U/min

Menü 5: Start Stop

- 0. nicht aktiv
- 1. aktiv

MAX: 1000 U/min | Werkscodierung: 1 \cong 1000 U/min

Menü 6: Ladedruckanzeige (LEIB CAN BOOST)

- 0. nicht aktiv
- 1. aktiv

MAX: 1000 U/min | Werkscodierung: 0 \cong 0 U/min

Menü 7: Inszenierung (V – MAX)

0. nicht aktiv
1. aktiv (260 km/h)
2. aktiv (280 km/h)
3. aktiv (300 km/h)
4. aktiv (330 km/h)

MAX: 4000 U/min | Werkscodierung: unterschiedlich

Menü 8: Inszenierung (D – MAX)

0. nicht aktiv
1. aktiv (7000 U/min)
2. aktiv (7500 U/min)
3. aktiv (8000 U/min)
4. aktiv (8500 U/min)

MAX: 4000 U/min | Werkscodierung: unterschiedlich

Menü 9: Kat Deleter

0. nicht aktiv
1. aktiv

MAX: 1000 U/min | Werkscodierung: $0 \triangleq 0$ U/min

Menü 10: Temperaturanzeige

0. nicht aktiv
1. Motoröltemperatur
2. Ansauglufttemperatur
3. Getriebeöltemperatur
4. Kühlwassertemperatur
5. Abgastemperatur (1 : 10)

MAX: 5000 U/min | Werkscodierung: $1 \triangleq 1000$ U/min

Menü 11: Soundtuning

- 0. aktiv
- 1. nicht aktiv

MAX: 1000 U/min | Werkscodierung: 0 \cong 0 U/min

Menü 12: Flashlight (Anzahl der Blitze)

- 0. nicht aktiv
- 1. 3x
- 2. 6x
- 3. 9x
- 4. 12x
- 5. 15x
- 6. 18x
- 7. 21x

MAX: 7000 U/min | Werkscodierung: 3 \cong 3000 U/min

Menü 13: Flashlight (Blitzdauer)

- 0. 1 ms
- 1. 2 ms
- 2. 3 ms
- 3. 4 ms
- 4. 5 ms
- 5. 6 ms
- 6. 7 ms
- 7. 8 ms

MAX: 7000 U/min | Werkscodierung: 1 \cong 1000 U/min

Menü 14: Flashlight (Blitzdauer Multiplikator)

- 0. x 1
- 1. x 2
- 2. x 3
- 3. x 4
- 4. x 5
- 5. x 6
- 6. x 7
- 7. x 8

MAX: 7000 U/min | Werkscodierung: 4 $\hat{=}$ 4000 U/min

Menü 15: Flashlight (zeitlicher Abstand zwischen den Blitzen)

- 0. 50 ms
- 1. 100 ms
- 2. 150 ms
- 3. 200 ms
- 4. 250 ms
- 5. 300 ms
- 6. 350 ms
- 7. 400 ms

MAX: 7000 U/min | Werkscodierung: 2 $\hat{=}$ 2000 U/min

Menü 16: Flashlight (Reaktionszeit - Lenkstockhebel)

0. 100 ms
1. 200 ms
2. 300 ms
3. 400 ms
4. 500 ms
5. 600 ms
6. 700 ms
7. 800 ms

MAX: 7000 U/min | Werkscodierung: 1 \cong 1000 U/min

Menü 17: Katheizen

0. aktiv
1. nicht aktiv

MAX: 1000 U/min | Werkscodierung: 0 \cong 0 U/min

Menü 26: „Menü 26“

0. nicht aktiv
1. Codierungen auf Werkscodierung zurücksetzen
7. Fehlerspeicher löschen (alle Steuergeräte)

MAX: 7000 U/min | Werkscodierung: 0 \cong 0 U/min

Kontaktinformationen

LEIB Engineering GmbH & Co. KG

Berggärten 5
35644 Hohensolms
Deutschland

Tel.: +49 (0) 641 - 1313221 - 0

Fax.: +49 (0) 641 - 1313221 - 9

info@leib-engineering.de

www.leib-engineering.de

www.facebook.com/leibengineering

www.instagram.com/leibengineering